

## Dr. med. Peter H. BLOCH

Dermatologie und Venereologie FMH  
Allergologie u. klin. Immunologie FMH  
Phlebologie SGP Lasertherapien DDL  
Telefon/ Fax 032/623 30 33/13

4500 Solothurn, 2004/ MB Medlite IV  
Bahnhofpassage/  
Zuchwilerstr. 43

## PIGMENTLASER

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für eine Behandlung mit dem **Medlite IV - Pigmentlaser** entschieden.

Der Pigment-Laser (532 nm, 650 nm und 1064 nm) deponiert seine Lichtenergie innerhalb von einigen nsec (=Milliardstelsekunden) in Melaningranula (= natürliche schwarze Pigmentkörnchen) oder in künstlich eingebrachten Farbpigmenten. Diese werden dann durch Mikroexplosionen zu kleineren Partikeln zerstäubt und anschliessend vom Körper abtransportiert und abgebaut. So lassen sich mehrfarbige Tätowierungen, Altersflecken, Sommersprossen und andere Pigmentflecken aufhellen. Die selektive Therapie der Zielstrukturen schont die Haut, durch die der Laserstrahl in die Tiefe dringt, maximal. Entsprechend resultieren praktisch nie Narben. Während Pigmentflecken häufig in einer Behandlung entfernt werden können, benötigen Schmucktätowierungen, je nach Tintendichte, in der Regel 6 – 12 Sitzungen. Insbesondere gewisse gelbliche Farbtöne sind manchmal schwer angehbar. Bei der Entfernung von sog. *Permanent-Make-Ups* bewirken photochemische Prozesse in einigen Fällen einen Farbumschlag der Pigmente, welcher anschliessend den Einsatz eines andern Lasertyps erfordern.

Durch die Behandlung kommt es bei Tätowierungen kurzfristig zu leichter Rötung und Schwellung sowie stellenweise zu kleinsten punktförmigen Blutungen. Hier kann eine Wundcrème (z. B. Fucidine oder Flammazine) nützlich sein. Pigmentflecken dagegen zeigen meist nur eine vorübergehende dunkelrötliche Verfärbung (= Mikroblutungen in die Haut). Allfällig gebildete winzige Krüstchen fallen von selber ab und sollten **nicht** abgekratzt werden. Die behandelten Läsionen hellen sich dann in den folgenden 3 bis 4 Wochen auf.

Leider ist die Laserbehandlung nicht absolut schmerzfrei. Der Schmerzcharakter ist mit ganz feinen Nadelstichen vergleichbar. Bei Kindern und sehr schmerzempfindlichen Personen verwenden wir deshalb gelegentlich ein lokales Betäubungsmittel (Emla - Crème oder - Patch), welches wir vorgängig während 60 - 90 Minuten einwirken lassen.

Beachten Sie bitte noch folgende Punkte:

- Verzichten Sie vor der Laserbehandlung während **mindestens 2 Wochen** auf jegliche Sonnen- oder Solariumbestrahlung, da sonst ein Teil des Laserlichtes durch Bräune bzw. Pigment absorbiert wird. Verwenden Sie jeden Morgen (auch bei Regen- oder Nebelwetter) konsequent Sonnenblocker (z. B. Daylong 25/50 oder Bepanthal Sun oder Anthélios XL 60). Kommen sie **ungeschminkt** und ohne **Make-Up** zu uns.
- Nach der Laserbehandlung dürfen Sie sich selbstverständlich waschen oder duschen, nur beim Abtrocknen ist Vorsicht geboten (Abtupfen).
- Eine temporäre (Wochen bis Monate dauernde) Aufhellung der Oberhaut wird nicht so selten beobachtet. Eine vermehrte Pigmentierung verhindern Sie durch Lichtschutz nach Therapie.
- Gleiche Hautareale werden - im Bedarfsfall - erst nach 6 - 8 Wochen erneut laserbestrahlt.
- Vor Behandlungsbeginn bestätigen Sie uns schriftlich auf einem vorgedruckten Formular, dass Sie über die Laserbehandlung und die zu erwartenden Kosten informiert worden sind.
- Sie erhalten im Regelfall **zwei** Rechnungen. Die erste beinhaltet die reine **nicht** kassenzulässige Lasertherapie. Die zweite kassenzulässige Rechnung umfasst die verschiedenen Konsultationen, allfällige weitere Leistungen, abgegebene Medikamente usw.
- Die heutige Zahlungsmoral zwingt uns leider, auf Laserbehandlungen zu verzichten, wenn die Honorarnote für die jeweils vorangegangene Therapie noch nicht beglichen worden ist.
- Die Laserbehandlung wird von mir oder meiner speziell ausgebildeten Ehefrau durchgeführt. Berichten Sie uns deshalb im **Verhinderungsfalle 48 Std. vorher**.